

AMBULANTE MEDIZINISCHE REHABILITATION



Neu im Fachambulatorium Linz der OÖ Gebietskrankenkasse

Rehabilitation nach Amputationen der unteren Extremitäten

Remobilisation – der Weg zurück

Das Ziel dieses neuen Programms ist die Remobilisation des Patienten, d.h. die Wiederherstellung der Mobilität, der Erhalt der Selbständigkeit und die optimale Prothesenversorgung nach einer erfolgten Amputation

Einschlusskriterien:

- Belastbarer Amputationsstumpf
- körperliche Belastbarkeit (ausreichende Belastbarkeit der nicht amputierten Gliedmaßen)
- kognitive Belastbarkeit (aktive Teilnahme am Therapieprogramm und Merkfähigkeit)
- Handlungs- und Lernfähigkeit

Ausschlusskriterien:

- Hemiparese
- nicht verheilter Stumpf
- Vorliegen einer koronaren Herzkrankheit mit Belastungsbeschwerden und/oder positive Myocardszintigrafie
- Demenzerkrankung mit MMSE von unter 24

Rahmenbedingungen:

- Maximal 20 km Entfernung vom Wohnort zum Fachambulatorium
- Alter bis maximal 80 Jahre
- Integration der Angehörigen (Bereitschaft der Angehörigen für die Begleitung des Patienten während des Reha-Prozesses inklusive häuslicher Versorgung)

Dauer & Therapieverlauf

Das Rehaprogramm läuft über einen Zeitraum von sechs Wochen.

- 1. bis 3. Woche: Montag, Mittwoch, Freitag jeweils 3 bis 4 Stunden
- 4. bis 6. Woche: Dienstag und Donnerstag jeweils 3 bis 4 Stunden